

Gemeinsam Werte leben -



LEITZIELE

an der

Hähnleiner Schule

Stand: Dezember 2023

LZ 1

Uns ist wichtig, dass das soziale Miteinander im Schulalltag durch wertschätzende Kommunikation und respektvollen Umgang geprägt ist.

LZ 2

Wir achten die Persönlichkeit jedes Kindes und seine unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Wir unterstützen es in seiner individuellen Lernentwicklung.

LZ 3

Das schulische Leben ist geprägt durch ein gemeinsames vertrauensvolles Handeln von Lehrkräften, Betreuungskräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen.

LZ 4

Die Hähnleiner Schule ist eine zukunftsfähige Schule, welche die Kinder auf ihrem Weg zu einer gestärkten und selbstbewussten Persönlichkeit begleitet.

Gemeinsam

Werte leben –

SCHULE GESTALTEN



- 1 Soziales Lernen / Umgang mit Regeln
- 2 Soziales Lernen / Projektstage
- 3 Versammlungen
- 4 Adventssingen
- 5 Spendenaktion für CASA VERDE
- 6 Welttag des Buches
- 7 Mathewerkstatt / Mathetag
- 8 Sport- und Spielfest / Bundesjugendspiele
- 9 (Schulhund)
- 10 Forscherwerkstatt
- 11 Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

1	Arbeitsbereich: Soziales Lernen/Einhalten von Regeln Leitziele: 1 3 4	Ziele: - Einheitlichkeit und Verbindlichkeit für die Schulgemeinde im Umgang miteinander
----------	--	--

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Vorbereitung der pädagogischen Konferenz - Entwicklung eines Handlungsablaufs bei Fehlverhalten - Rückmeldebogen / Formulare	Steuergruppe		13.03.2019
Pädagogische Konferenz Vorstellen des Handlungsablaufs bei Fehlverhalten, Diskussion über verbindliche Formulare ⇒Ergänzungen, Änderungen	Kollegium		27.03.2019
Gesamtkonferenz Beschluss: Die Mitglieder der GK stimmen dem Handlungsablauf bei Fehlverhalten zu. Verbindlichen Nutzung der Formblätter: - Schriftliche Missbilligung von Fehlverhalten - Ordnungsmaßnahme Das Formblatt „Elterninformation“ kann optional	Kollegium		22.05.2019

verwendet werden. Weitere optionale Formblätter zu Regelverstößen werden in einem Ordner gesammelt.			
Vorstellung im Schulelternbeirat	Frau Hill, SEB		
Vorstellung in der Schulkonferenz	Frau Hill, Mitglieder der Schulkonferenz		

2

Arbeitsbereich:**Projekttag zum Sozialen Lernen****Leitziele: 1 3 4****Ziele:**

- Wertebildung: Entwicklung von eigenen reflektierten Werthaltungen
- Entwicklung von Handlungskompetenzen im sozialen Miteinander: Kommunikation, Konfliktlösung, Streitschlichtung
- Fähigkeit und Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur demokratischen Teilhabe

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Festlegen der Projekttag im Februar/März 3 Tage nach Fasching	Kollegium/GK		1./2. Konferenz im Schuljahr
Festlegen der Projektteams der jeweiligen Jahrgänge: ⇒ Welche Sport- und Fachlehrer unterstützen die Klassenlehrkräfte?	Kollegium/GK	Fachlehrkräfte	Konferenz/Dienstbesprechung nach den Weihnachtsferien
Planen der Inhalte im jeweiligen Jahrgang: ⇒ für alle Jahrgänge steht im Lehrerzimmer Unterrichtsmaterial zur Verfügung	Klassen- und Fachlehrkräfte		bis zu den Projekttagen
Durchführung der Projekttag in allen Klassen	Klassen- und Fachlehrkräfte		Aschermittwoch, Donnerstag und Freitag
Evaluation	Kollegium/GK		Konferenz/Dienstbesprechung nach der Durchführung

3

Arbeitsbereich:**Gemeinsam handeln/Versammlungen****Leitziele: 1 3 4****Ziele:**

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde und Klasse
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Übernehmen von Verantwortung

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Festlegung der Versammlungstermine in der Jahresplanung (jeweils am letzten Schultag vor den Ferien)	Schulleitung		zum Beginn des Schuljahres
Auswahl des Versammlungsbeitrages aus dem Unterricht der letzten Wochen	Lehrkräfte der jeweiligen Klassenstufen		bis zum Versammlungstag
Erstellen der Moderationstexte	Lehrkräfte der jeweiligen Klassenstufe	Schüler/innen der jeweiligen Klassenstufe	bis zum Auftritt
Organisation des Auf- und Abbaus		Hausmeister	am Versammlungstag
Moderation der Versammlungen	Schüler/innen der jeweiligen Klassenstufe		
Evaluation	Kollegium		bei Bedarf, zuletzt 09/2022

4

Arbeitsbereich:**Gemeinsam handeln/Adventssingen****Leitziele: 1 3****Ziele:**

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde
- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Kennenlernen und Pflege von altem und neuem Liedgut
- gemeinsames Erleben der adventlichen Atmosphäre

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Festlegung des Wochentages	Schulleitung		nach den Herbstferien
Auswahl der Lieder	Musiklehrkräfte		bis Ende Oktober
Einüben der Lieder	Musiklehrkräfte	Klassenlehrkräfte	bis zum 1. Advent
Wöchentliche Durchführung in der Advents- zeit	Frau Koser / Musiklehr- kräfte		
Evaluation	Kollegium		bei Bedarf

5

Arbeitsbereich:

Spendenaktion für CASA-VERDE
(❶ und ❷ im jährlichen Wechsel)

Leitziele: 3 4**Ziele:**

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls als Schulgemeinde
- Sensibilisierung für Kinder in Not
- bewusste Entscheidung zu teilen und abzugeben

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
❶ <u>Bastelaktion/Verkauf in der Adventszeit</u> Bildung einer Vorbereitungsgruppe	Kollegium		alle 2 Jahre zum Schuljahresbeginn
Auswahl der Bastelaktion	Vorbereitungsgruppe		bis zur Konferenz/Dienstbesprechung vor den Herbstferien
Vorstellung und Abstimmung	Vorbereitungsgruppe/ GK		Konferenz/Dienstbesprechung vor den Herbstferien
Materialbeschaffung und Anleitung	Vorbereitungsgruppe		bis zu den Herbstferien
Durchführung der Bastelaktion in allen Klassen	Klassen- oder Kunstlehrkräfte		ab Mitte November
Organisation des Verkaufs in der Adventszeit	Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte		Konferenz/Dienstbesprechung im November
Evaluation	Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte		Konferenz/Dienstbesprechung zeitnah nach der Durchführung

2 <u>Flohmarkt während des Schulfestes</u> Bildung einer Vorbereitungsgruppe	Kollegium		alle 2 Jahre in der 1. Dienstbesprechung/Konferenz nach den Osterferien
Elternbrief „Sammelaufruf von gut erhaltenen Spielsachen“	Schulleitung		3-4 Wochen vor dem Schulfest
Gespräche über die Aktion in allen Klassen und Entgegennahme der Spenden	Klassenlehrkräfte		ca. 2 Wochen vor dem Schulfest
Organisation des Flohmarktes	Kollegium/GK		letzte Konferenz/Dienstbesprechung vor dem Schulfest
Sammlung der Spenden	Klassenlehrkräfte	Eltern	ca. 2 Wochen vor dem Schulfest
Festlegung der Preise	Vorbereitungsgruppe		in der Woche vor dem Schulfest
Durchführung des Verkaufs	Kollegium		am Schulfest
Evaluation	Vorbereitungsgruppe und Lehrkräfte		Konferenz/Dienstbesprechung zeitnah nach der Durchführung

6

Arbeitsbereich:**Leseförderung: „Welttag des Buches“****Leitziele: 2 3****Ziele:**

- vielfältige Begegnung mit Literatur
- Begeisterung für das Lesen wecken
- kennenlernen verschiedener Buchkategorien/verschiedener Autoren und Autorinnen
- Literatur erleben als Schulgemeinschaft

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Bildung der Vorbereitungsgruppe	Deutsch-Lehrkräfte der Jahrgänge im jähr- lichen Wechsel (jeweils eine pro Jahrgang)		jährlich zum Schuljahresbeginn
Themenfindung	Vorbereitungsgruppe		jährlich bis zur 2. Konferenz
Vorstellung und Abstimmung	Vorbereitungsgruppe/GK		2. Konferenz
Materialbeschaffung und/oder Einladung eines Autors/einer Autorin	Vorbereitungsgruppe		bis zum Halbjahresende
Ablaufplan erstellen/Detailplanung	Vorbereitungsgruppe; evtl. Jahrgangsteams		bis zu den Osterferien
Vorstellen des Ablaufplans	Vorbereitungsgruppe		Dienstbesprechung vor dem 23.04.
Durchführung	Kollegium		jährlich am 23.04./Alternativ- datum
Evaluation	Kollegium		zeitnahe Dienstbesprechung/ Konferenz

7

Arbeitsbereich:**Mathewerkstatt / Mathetag****Leitziele: 2 4****Ziele:**

- kennenlernen und ausprobieren der Mathekisten
- vielfältige, handlungsorientierte Begegnungen mit mathematischen Inhalten
- aufbereiten und präsentieren der Kisten der Mathewerkstatt durch die Schüler/innen des 4. Jahrgangs
- Vermittlung mathematischer Inhalte durch die Schüler/innen des 4. Jahrgangs

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungsbedarf	Bis wann?
Bildung der Vorbereitungsgruppe	Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres		jährlich zum Schuljahresbeginn
Planung und Organisation des Tages Einführung der Schüler in das Thema Materialsichtung und -ergänzung	Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres	bei der Materialbestellung: Sekretariat/Schulleitung	ab Osterferien
Überarbeitung des Ablaufplans bei Bedarf	Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres		ca. 2-3 Wochen vor dem Termin
Information aller Lehrkräfte per Aushang/Mail	Mathematiklehrkräfte des 4. Schuljahres		ca. 2-3 Wochen vor dem Termin
Durchführung	Kollegium Schüler/innen des 4. Schuljahres		jährlich am Tag vor Fronleichnam
Reflexion - der Lerngruppen - der durchführenden Schüler/innen des 4. Schuljahres	Schüler/innen des 4. Schuljahres Mathematiklehrkräfte		am Ende der Projekte am Ende des Projekttages
Evaluation	Lehrkräfte des 4. Schuljahres und Kollegium		zeitnahe Dienstbesprechung/ Konferenz

8

Arbeitsbereich:**Sport- und Spielfest /****Bundesjugendspiele****Leitziele: 1 2 3 4****Ziele:**

- Freude und Interesse an der Bewegung wecken und entwickeln
- vielfältige Bewegungsformen (allein, mit dem Partner, in Kleingruppen) kennenlernen und erproben
- die neu gewonnenen Ideen für die Pausen, Bewegungszeiten, Freizeit nutzen

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Planung Sichtung der Spiel- und Sportgeräte Entwicklung eines Konzepts	Sportlehrkräfte		ca. 10-12 Wochen vor dem Sport- und Spielfest
Vorstellung des Konzeptes und der Planung in der Konferenz/Dienstversammlung Aufgabenverteilung	Sportlehrkräfte	Kollegium	ca. 6 Wochen vor dem Sport- und Spielfest
Besorgung und Bereitstellung des Materials Erstellung von Schildern, Listen, Plänen und erforderlichen Unterlagen Verteilung an das Kollegium	Sportlehrkräfte	Kollegium Herr Lautz (Hausmeister) Betreuungsteam	ca. 5 - 1 Woche vor dem Sport- und Spielfest
Information der Elternschaft (Elternbrief) Organisation von Helfern (wenn möglich zwei Helfer pro Klasse)	Schulleitung Klassenlehrer	Frau Rechel Elternbeiräte	ca. 4 Wochen vor dem Sport- und Spielfest
Endbesprechung im Kollegium (Pausenkonferenz)	Sportlehrerteam	Schulleitung Kollegium	in den Tagen vor dem Sport- und Spielfest
Einweisung der Helfer und Aufbau Abbau der Stationen	Sportlehrerteam	Schulleitung Kollegium	Sport- und Spielfesttag
Evaluation	Kollegium		darauffolgende Konferenz

9

Arbeitsbereich:**Schulhundprojekt im 2. Schuljahr****Leitziele: 1 3 4****Ziele:**

- Verbesserung des Klassenklimas durch die Anwesenheit von Chipo
- Minderung von Unterrichtsstörungen und Konflikten
- Förderung des Regelbewusstseins durch Verantwortungsübernahme gegenüber Chipo
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch gemeinsame Ziele, Wünsche und Aktivitäten
- Förderung von personalen Kompetenzen: Selbstwahrnehmung und Selbstkonzept (Selbstvertrauen) werden ausgebaut bzw. gestärkt
- Förderung von sozialen Kompetenzen, insbesondere Empathiefähigkeit und Rücksichtnahme.

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Vorstellung des Projekts auf dem ersten Elternabend der 2. Klassen	Frau Bell, Klassenlehrkraft		Anfang des Schuljahres
Einholen der Einverständniserklärungen aller Eltern beider Klassen	Frau Bell		Anfang des Schuljahres
Abstimmung mit Klassenlehrkraft über den Einsatz des Hundes im Unterricht	Frau Bell, Klassenlehrkraft		Anfang des jeweiligen Halbjahres
Umsetzung im Unterricht (ein Halbjahr lang)	Frau Bell Klassenlehrkraft		Anfang bis Ende des jeweiligen Halbjahres
Evaluation	Frau Bell Lehrkräfte		Reflexion mit SuS und Klassenlehrkräften am Ende der Einheit und bei Bedarf

10

Arbeitsbereich:**Forscherwerkstatt****Leitziele: 1 2 3 4****Ziele:**

- Erziehung zur Selbstständigkeit
- Erziehung zum eigenverantwortlichen Handeln
- Erziehung zur Teamfähigkeit
- Heranführung an naturwissenschaftliches Arbeiten
- Entwicklung von Verständnisgrundlagen für naturwissenschaftliche Phänomene

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Einführungsphase (Beginn 2.Schuljahr): - Einführung der Regeln - Bildung der Gruppen - Orientierung im Raum	Lehrkraft (SU)		bis zum Ende des 2. Schuljahres
Gemeinsame Experimentierphase im 2. Schuljahr (Klassenverband): - Exemplarische Arbeit mit einer Forscherkiste - Klärung der Stundenstruktur - Aufräumen und Reflexion - Einführung/Eintrag ins Forscherheft	Lehrkraft (SU)		bis zum Ende des 2. Schuljahres
Selbstständiges Experimentieren (Gruppen): - Kleingruppenarbeit nach den erarbeiteten Regeln und Abläufen - Versuchsvorstellung der Gruppen - Eintrag ins Forscherheft - Reflexion nach den Versuchen	SchülerInnen in Kleingruppen	Lehrkraft (SU)	bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Zeitlicher Umfang: 4maliger Besuch im Schuljahr (wahlweise Block oder verteilte Einheiten)			bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Evaluation	Kollegium		am Schuljahresende

11

Arbeitsbereich: Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung im Unterricht Leitziele: 4	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zu einem sicheren Verhalten im Straßenverkehr • Befähigung zu vorausschauendem Handeln und zur Rücksichtnahme
---	---

Was? Inhalt/Maßnahme/Arbeitsschritt	Wer? Verantwortlichkeit	Unterstützungs- bedarf	Bis wann?
Motorikschulung	Sportlehrkräfte		
Verhalten auf dem Schulweg	Klassenlehrkräfte		
Verkehrssicherheitstraining HEAG mobilo	Lehrkräfte	HEAG	nach Möglichkeit einmal in der Grundschulzeit
Jährliche Thematisierung der Verkehrserziehung im Unterricht	Lehrkräfte		
Erwerb Fahrradführerschein	Lehrkräfte	Jugendverkehrsschule	
Besprechen des Schulwegeplans	Schulleitung, Elternbeirat, Lehrkräfte, Eltern und Schüler		1. Sitzung im Schuljahr 1. Elternabend